

Liebe Nachhaltigkeitsinteressierte,

es ist wieder soweit: Die neue Ausgabe unseres Newsletters ist da und steckt wieder randvoll mit aufregenden Themen und Veranstaltungen rund um die aktuelle und bevorstehende Schöpfungszeit!

- 1_ Erstes Klimaforum für Wohlfahrt und Kirche zu nachhaltigen Mobilität
- 2_ Schöpfungstag „Leben in Fülle“ – Auftakt der Ökumenischen Schöpfungszeit
- 3_ Online-Veranstaltung: Lichtverschmutzung – Das Ende der Nacht?
- 4_ Online-Veranstaltung: Klimakrise als Herausforderung für Seelsorge im Sozialraum
- 5_ Online-Veranstaltung: Schöpfungsfreundliche Verpachtung von Kirchenland
- 6_ Online-Veranstaltung: Gemeinwohlökonomie als Thema für Kirche, Diakonie und Gesellschaft
- 7_ 13. Globaler Klimastreik von Fridays for Future am 15. September
- 8_ Leitfaden für ethisch-nachhaltige Geldanlage in der evangelischen Kirche
- 9_ Bildungsurlaub in spiritueller Resilienz: „Die Kunst, aus der Fülle zu leben“
- 10_ Minibroschüre: Menü4Münster – nachhaltig essen im Sommer
- 11_ Best Practice: Goch baut Begegnungshaus
- 12_ Medientipp: Wir brauchen Schöpfungszeit

Haben Sie Tipps oder Anregungen, wie Gemeinden nachhaltiger handeln können, dann mailen Sie uns: oekeo@ekir.de.

Herzliche Grüße aus Köln und Düsseldorf
Dr. Martin Horstmann, Robert Schlieff und Kirsten Troost-Ashour

1_ Erstes Klima-Forum für Wohlfahrt und Kirche zu nachhaltiger Mobilität – 29. August, Köln

Angeboten wird ein Austauschforum für klimagerechtes, sozial innovatives, nachhaltiges Handeln in Kirche, Wohlfahrt und Gesellschaft. Das Klima-Forum zeigt Entwicklungen auf, eröffnet Handlungsmöglichkeiten und bietet innovative Umsetzungsmöglichkeiten für die Praxis an.

Eingeladen sind alle, die sich mit Klimafragen und Nachhaltigkeit befassen. Insbesondere Träger aus Caritas, Diakonie und weiteren Wohlfahrtsverbänden sowie aus Gemeinden und Diözesen und Vertreter*innen aus Politik und Sozialwirtschaft. Zur Anmeldung geht es [hier](#). Anmeldeschluss ist der 21. August.

2_ Schöpfungstag „Leben in Fülle“ – Auftakt der Ökumenischen Schöpfungszeit - 2. September, Köln

Am 2. September findet in der Kölner Kirche St. Maria im Kapitol ein ökumenischer Gottesdienst zum Auftakt der Schöpfungszeit statt, gestaltet von Oberkirchenrätin Dr. Wibke Janssen, Weihbischof Rolf Steinhäuser und jungen Menschen.

Daran schließt sich das Schöpfungsforum an mit Projektideen, Best-Practice-Beispielen, hilfreichen Tipps, World-Café, Ständen und Talk zu den Themenfeldern: Energie, Biodiversität, Beschaffung, Bildung, Pastoral, Umweltmanagement, Klimafolgenanpassung. Für Interessierte und Praktiker*innen aus Gemeinden, Kirchenvorständen, Presbyterien, Pfarrgemeinderäten und Religionsgemeinschaften, mit einem nachhaltig gestalteten Imbiss.

Gottesdienst 16.30 – 17.30 Uhr, Schöpfungsforum 17.30-20 Uhr.
St. Maria im Kapitol, Kasinostr. 6, 50676 Köln
Anmeldung nicht erforderlich.

3_ Online-Veranstaltung: Lichtverschmutzung – Das Ende der Nacht? 5. September

Mehr als 60 % aller Lebewesen sind nachtaktiv. Durch die Eindämmung der Lichtverschmutzung könnten hunderte Milliarden Insekten (Nachtfalter) und Millionen von Zugvögeln vor dem Tod bewahrt werden. Auch Pflanzen werden durch die nächtliche Beleuchtung in ihrem jahreszeitlichen Vegetationsrhythmus negativ beeinflusst. Sie blühen früher und werfen ihr Laub im Herbst zu spät ab: Das späte Licht suggeriert, es sei immer noch Sommer – Frostschäden sind die Folgen. Alle tagaktiven Lebewesen – so auch wir Menschen – würden erholsamer schlafen und Krankheiten eingedämmt, wenn unsere Nächte wieder dunkler wären. Ein Gewinn für alle.

5. September um 18 Uhr. Die Veranstaltung ist kostenlos. Zur Anmeldung geht es [hier](#).

4_ Online-Veranstaltung: Klimakrise als Herausforderung für Seelsorge im Sozialraum, 7. September

Der Klimawandel und andere Krisen bedrohen heute zunehmend die psychische Gesundheit junger Menschen. So stellte unlängst die Ratsvorsitzende der EKD, Präses Annette Kurschus fest. Aber nicht nur junge Menschen stehen angesichts der Klimakrise vor großen Herausforderungen und erfahren psychische Belastungen.

Wie können Haupt- und Ehrenamtliche in Kirche und Diakonie eine seelsorgerliche Bearbeitung der Klimakrise ermöglichen? Impulse aus der lokalen Arbeit einer Kirchengemeinde, aus der Psychologists for Future-Bewegung sowie aus der Ökumene geben bei dieser Veranstaltung Ideen für eine zukunftsweisende Seelsorgepraxis und Anstöße zur Kontextualisierung im eigenen Sozialraum.

7. September 2023, 16-17.30 Uhr. Die Veranstaltung ist kostenlos. Zur Anmeldung geht es [hier](#).

5_ Online-Veranstaltung: Schöpfungsfreundliche Verpachtung von Kirchenland, 19. September

Die Kirchen gehören zu den größten Landbesitzern. Sowohl die Landwirtschaft als auch die uns von Gott anvertraute Schöpfung als Ganzes sind durch den drastischen Rückgang der Biologischen Vielfalt und den Klimawandel in ihrer Existenz gefährdet. Deshalb wird der Ruf nach einer „schöpfungsgerechten“ Bewirtschaftung von Kirchenland immer lauter.

Die Online-Veranstaltung wird vom [Arbeitskreis Kirche](#) der Natur- und Umweltschutzakademie NRW, dem auch die Evangelische Kirche im Rheinland angehört, organisiert. Auswahlverfahren von Pächter*innen und Pachtverträge, die anstelle von rein ökonomischen Kriterien ökologische und soziale Aspekte in den Mittelpunkt stellen, werden vorgestellt und diskutiert.

19. September, 18-20 Uhr. Zur Anmeldung und zum Programm der kostenlosen Veranstaltung geht es [hier](#).

6_ Online-Veranstaltung: Zum (Gemein-)Wohl! Gemeinwohl-

Ökonomie als Thema für Kirche, Diakonie und Gesellschaft, 19. September

Die Auswirkungen unserer Art zu wirtschaften sind mit ihren sozialen und ökologischen Folgen unübersehbar. Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ) bezeichnet ein Wirtschaftssystem, das auf gemeinwohlfördernden Werten aufgebaut ist. Es geht um Werte wie Menschenwürde und Ökologische Nachhaltigkeit, sowie um Berührungsgruppen wie Lieferant*innen und Mitarbeitende. Gemeinwohl-Ökonomie versteht sich als ein Veränderungshebel auf wirtschaftlicher, politischer und gesellschaftlicher Ebene.

In einer dreiteiligen Online-Veranstaltungsreihe wird das Konzept einer Gemeinwohl-Ökonomie in Theorie und Praxis vorgestellt und mit Expert*innen diskutiert, wie diese Konzeption eines ethischen Wirtschaftsmodells etabliert werden kann.

19. September 2023, 19-20.30 Uhr Die Veranstaltung ist kostenlos. Zur Anmeldung geht es [hier](#).

7_ 13. Globaler Klimastreik von Fridays for Future am 15. September

Vor wenigen Tagen hat die UNO verkündet, dass die nächsten 5 Jahre vermutlich die wärmsten seit Beginn der Wetteraufzeichnung werden. Wir befinden uns mitten in der Klimakrise. Deswegen müssen wir jetzt raus aus Kohle, Öl und Gas, brauchen eine echte Verkehrswende und einen Aufbruch auf allen Ebenen. Nie zuvor war es wichtiger als in diesem Jahr, dass Menschen weltweit für Klimaschutz aufstehen und zeigen, dass ehrliches, schnelles Handeln dringend notwendig ist.

Auch in diesem Jahr unterstützt die Evangelische Kirche im Rheinland wieder den globalen Klimastreik. Gemeinden finden [Anregungen und Material](#) auf der Seite des Ökumenischen Netzwerks für Klimagerechtigkeit. Eine interaktive Karte zeigt an, in welchen Städten ein Klimastreik geplant ist. Diese finden Sie [hier](#).

8_ Leitfaden für ethisch-nachhaltige Geldanlage in der evangelischen Kirche

Dieser erneut überarbeitete Leitfaden gibt auf 92 Seiten kirchlichen Investoren, aber auch Privatpersonen ethisch begründete Empfehlungen an die Hand. Diese Kriterien helfen bei der Auswahl von Anlagemöglichkeiten, die Nachhaltigkeit fördern – in ökologischer wie in generationengerechter Hinsicht.

Den Leitfaden gibt es [hier](#) zum kostenfreien Download.

9_ Bildungsurlaub in spiritueller Resilienz: „Die Kunst aus der Fülle zu leben“: 11.-15. September im Haus der Stille

Wie können wir innere Stärke und Stressresistenz entwickeln, die uns im beruflichen und privaten Alltag und in Krisenzeiten trägt? In dieser Weiterbildung lernen Sie ein Resilienz-Modell kennen, das neben der Stärkung der eigenen Kraftquellen Spiritualität und auch die Schöpfung als Ressource für seelische Kraft bewusst einbezieht. Wir arbeiten ressourcen- und prozessorientiert im perspektivischen Raum von Glaube, Hoffnung und Liebe (1 Kor 13,13). Die Teilnehmenden erwerben Kompetenzen wie eine resilienz sensible Haltung für mehr Belastbarkeit, Lebensqualität und Lebensfreude im beruflichen und privaten Alltag.

Als Bildungsurlaub anerkannt (in Rheinland-Pfalz)! Ein Vertiefungsmodul ist für 2024 oder 2025 geplant. Die Anmeldung erfolgt [hier](#).

10_ Minibroschüre „Menü4Münster“ – nachhaltig essen im Sommer

Mit dem [Menü4Münster](#) begeben wir uns auf eine kulinarische Reise durch das Jahr, beginnend mit dem Sommer. Die Minibroschüre bietet ein nachhaltiges Menü – passend für den Sommer und die Grillsaison. Zusätzlich zu leckeren Rezepten enthält die Broschüre interessante Fakten über einzelne Zutaten und globale Zusammenhänge unserer Ernährung. Auch Nicht-Münsteraner*innen finden hier Tipps für eine leckere, nachhaltige Ernährung!

Die Minibroschüre umfasst acht Seiten und kann [hier](#) kostenlos heruntergeladen werden.

11_ Best Practice: Goch baut Begegnungshaus mit Erdwärme

Zwischen Kirche und Rathaus ist am Gocher Markt ein Gemeindehaus entstanden. Der Standort ist Programm: Viele Menschen und Gruppen aus der Stadt nutzen das neue Gebäude – und die Wärme aus der Erde. Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

12_ Medien-Tipp: Wir brauchen Schöpfungszeit

Die Zeit vom 1. September bis 4. Oktober soll als Schöpfungszeit gewürdigt werden. Warum? In einem [Gastbeitrag für evangelisch.de](#) liefert Präses Dr. Thorsten Latzel als Botschafter der Aktion dafür fünf gute Gründe.

Darüber hinaus gibt es wieder [Material](#), das die [ACK](#) (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen) jährlich für die Gestaltung von Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen während der Schöpfungszeit bereit stellt.